

JOSEPHA KRAIGHER-PORGES  
**LEBENSERINNERUNGEN  
 EINER ALTEN FRAU**

Ganzleinen M. 7.— / Halbleder M. 10.—

*Es zeugt für die Ungebrochenheit, man möchte sagen, die Erdkraft dieser Frauennatur, daß sie uns diese enge Welt voll Schicksal, dunklem Aberglauben und heiliger Menschen-güte so naiv und unmittelbar erleben läßt, wie mit den Augen des Kindes Finele selbst, dieses seltsam ungebändigten, in Trotz, Liebe, Gottesglut und Verzweiflung jähem Wildlings, der in ihr sein bitterhartes Kindheitsschicksal wehrhaft durchkämpft.*

*Lulu von Strauß und Torney, Die Tat*

*Diesem Buche gegenüber zerbröckeln alle literarischen Maßstäbe.*

*Frank Thiess, Eckart*

*Und dann das Naturgefühl, das Schwestersein mit Blume, Vogel, Baum und Wind; und dann das Hinaufrecken des naturhaften Kindes ins Übersinnliche, das schüchterne Greifen an den Mantel der Ewigkeit. Ein Buch mit tiefen Gemütskräften.*

*Max Jungnickel, Deutsche Zeitung*

*Wir bitten um tätige Verwendung!*

□

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH